

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 36 (1960-1961)
Heft: 3

Rubrik: Peterli der Naturforscher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

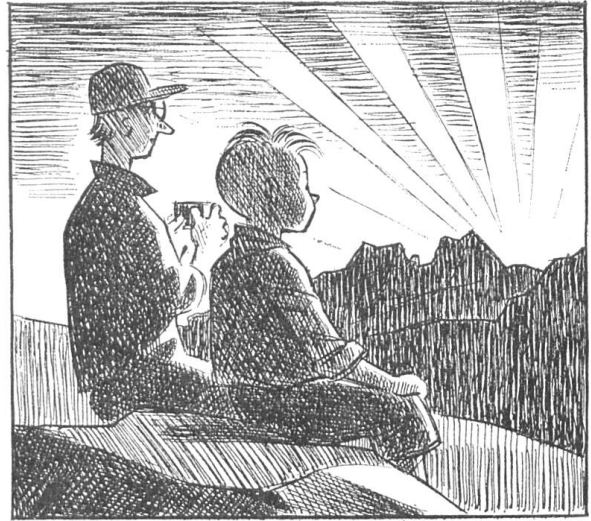
Peterli der Naturforscher

9

Ein Bilderbogen für Kinder von Marcel Vidoudez



Peterli und sein Freund Jimmy sind bei dunkler Nacht aufgebrochen, um den Sonnenaufgang zu sehen. Peterli findet den Weg mit einer elektrischen Taschenlampe.



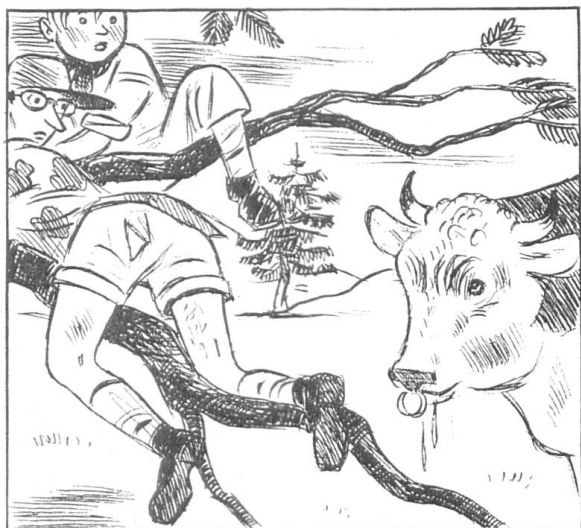
Auf der Alp angekommen, bewundern die beiden Freunde, wie die Sonne strahlend hinter den Bergen aufsteht.



Plötzlich hören sie hinter sich ein grimmiges Murren. Als sie sich erschreckt umwenden, sehen sie einen jungen Stier, der offenbar böse Absichten hat.



Peterli und Jimmy ergreifen die Flucht. Hinter sich hören sie den schweren Atem des jungen Stieres.



Glücklicherweise kommen sie bald zu einer schiefgewachsenen Arve. Blitzschnell wie Eichhörnchen klettern die beiden auf den Baum.



Ein Hirtenbub ist zur Hilfe gekommen. Er beruhigt den Stier mit einer handvoll Salz. Die beiden Freunde sind nicht sehr stolz über den Verlauf dieses Abenteuers.